Dr. med. dent. Manuel Kalo

Umstellung auf die digitale Radiographie

In der Zahnmedizin sind im erheblichen Umfang röntgendiagnostische Arbeiten zu leisten.

Mit dem jetzt angeschafften neuen digitalen Befundungsplatz werden gleich mehrere positive Effekte erzielt:

Geringerer Zeitaufwand zur Erstellung des Röntgenbildes bei deutlich weniger Strahlenbelastung für den Patienten,
Einsparung von Chemie und Trinkwasser,
Einsparung von Röntgenfilmen (Silber, Trägermaterial), Beschriftungs- und Aufbewahrungsmaterial,
Einsparung elektrischer Energie.

Die neue Anlage der Anbieterfirma *pluradent*, ein Panoramagerät mit CCD-Sensor, wurde aus dem Programm *Unternehmen für Ressourcenschutz* mit einem Zuschuss finanziell gefördert.

Die positiven Auswirkungen sind in der nachstehenden Tabelle zusammen gefasst.

Ressource	Altes Verfahren	Neues Verfahren
Rohstoffe, Chemikalien, Abfälle pro Jahr	257 kg	-
Trinkwasser/Abwasser pro Jahr	80 m³	-
Eingesparte Stromenergie pro Jahr	5.500 kWh	
Eingesparte Kosten pro Jahr	3.200 €	
CO_2-Vermeidung pro Jahr	3,3 t	